

Dank

...
...für die Helfer bei den Malerarbeiten im Gemeinschaftssaal
...für alle Helfer beim Frühjahrsputz
...für die große finanzielle Verantwortung der Mitglieder und Freunde der LKG.
Durch die Spenden und Kollekten ist somit unsere Arbeit erst machbar
...für alles Mitdenken, gegenseitige Besuchen und das Beten füreinander

In der Fürbitte wollen wir einstehen...

...
...für alle Prediger - daß sie dein Wort in Klarheit verkündigen
...für unsere Nachbarn die dich nicht kennen - daß auch du
in ihrem Leben groß wirst
...für unsere neue Bundesregierung - das bei den Verantwortlichen ein
Fragen nach deinem Willen entsteht

Wir bitten

...
...für die Gemeindefreizeit in Gussow vom 9. - 13. Mai 2018
...für den Jugendkreis - daß die junge Menschen Jesus in ihrem Alltag erleben
...für junge Familien - für Weisheit um den täglichen Herausforderungen
gerecht zu werden
...für Familie Kautz - für viel Kraft für ihre Arbeit
...für unsere Kranken - daß sie Gottes Hilfe und Beistand erfahren
...für die Schwangeren unserer Gemeinde

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V. 
innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

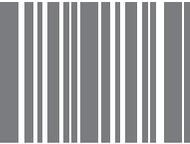
Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim
Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Wilfried Hacker

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus
Informationen und Veranstaltungen

April / Mai 2018 

Es ist vo | bracht.

Joh. 19,30



Jesus spricht: Es ist vollbracht! Joh. 19,30

Du räumst die letzten Umzugskartons in die neue Wohnung und rufst mit einem Seufzer der Erleichterung: Es ist vollbracht! Du tippst die letzten Wörter deiner Hausarbeit in den PC und schreist voller Begeisterung: Yeah, es ist vollbracht! Nach der schweren Arbeit mit Wehen und Pressen hörst du das Schreien deines Babys und du weißt: Es ist vollbracht! Jesus hängt am Kreuz und ist dem schwersten Leiden, das ein Mensch aushalten kann, ausgesetzt. Festgenagelt am Balken der Schande, verspottet, verhöhnt und verlacht hängt er dort völlig unschuldig. Er hätte es anders haben können und doch geht er diesen Weg bewusst. Er begibt sich in die Hände des Menschen und stirbt dort den Sühnetod. Johannes erwähnt in seinem Bericht bewusst die Zeit, als im Tempel gerade die Passahlämmer geschlachtet werden. Sie sterben für die Sünde der Menschen. Gott wird versöhnt. Jesus ist das Lamm Gottes. Durch sein Blut wird unsere Schuld und alle Trennung gesühnt. Die Sünden sind vergeben, der Mensch wird mit Gott versöhnt. In diesem Geschehen begibt sich Jesus in den Riss, der zwischen Gott und uns Menschen durch den Sündenfall entstanden ist und erlöst durch sein Opfer uns Menschen. Wir dürfen über ihn zu Gott gelangen und erhalten das Geschenk der Gnade. Paulus schreibt: „Ihn hat Gott als Sühnezeichen aufgerichtet vor aller Welt. Sein Blut, das am Kreuz vergossen wurde, hat die Schuld getilgt – und das wird wirksam für alle, die es im Glauben annehmen.“ (Röm. 3,25) Und im Hebräerbrief lesen wir: „Er ist [...] durch sein eigenes Blut ein für alle Mal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erlangt. Nun aber, [...] ist er ein für alle Mal erschienen, um durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.“ (Hebr. 9,12.26). Dora Rappard besingt dieses Heilshandeln Gottes in dem Lied „O du Lamm Gottes du hast auf Golgatha“ (Nr. 97 im Gemeinschaftsliederbuch).

Bevor Jesus starb rief er mit lauter Stimme: „Es ist vollbracht!“ Es ist ausgeführt, abgeschlossen, durchgeführt und vollendet. Damit meint er mehr als: Es ist aus und vorbei – ich kann nicht mehr – Tschüss und Tod. Jesus wusste, dass mit seinem Tod die Versöhnung erreicht war. Sein Blut wird für alle Zeit von Sünde reinwaschen. Sein Werk, die Beziehung zwischen Gott und den Menschen wiederherzustellen ist geschafft. Ein für alle Mal. „Es ist vollbracht!“, das gilt. Und das steht gegen unser „Ich muss aber noch!“ oder gegen mein „Ich schaffe es nicht!“. „Es reicht nicht!“ oder „Gilt das auch für dich?“ will uns der Durcheinanderbringer einreden. Aber wir dürfen wissen: Worauf es wirklich im Leben und im Tod ankommt, das ist längst vollbracht! Du musst, kannst und sollst nichts dazutun. Es gilt allein die Gnade. Lassen wir es uns zu diesem Osterfest wieder neu zusagen und persönlich annehmen: „Es ist vollbracht!“

Liebe Grüße, Daniel Dressel

 Du Lamm Gottes,
Du hast auf Golgatha

1) O Du Lamm Gottes, Du hast auf Golgatha / herrlich gesieget. Amen, Halleluja! / Du hast erworben Heil für die ganze Welt / und hast aufs völligste gezahlt das Lösegeld. / Du riefst mit lauter Stimm durch's Todes Nacht: „Es ist vollbracht! Es ist vollbracht!“

2) O Wort des Lebens, hier kann mein Glaube ruhn, / auf diesen Felsen kann ich mich gründen nun. Ewig vollkommen ist unsers Gottes Heil; / nimm es, o Sünder, an, so wird dir's ganz zuteil; / nichts kannst du machen mehr, Er hat's gemacht: / Es ist vollbracht! Es ist vollbracht!

Dora Rappard, 1842 - 1923

 Gemeinschaft

Informationen

Am 14. April 2018 findet das Seminar über Kinderglaube in verschiedenen Entwicklungsphasen statt. Karoline Fitz wird mit uns über Glaubenswege von Kindern nachdenken. Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbereich sowie interessierte Eltern können dazu eingeladen werden. Es wird um Anmeldung gebeten.

Zum Gemeindefreizeit im Mai in Gussow wollen wir anhand des Epheserbriefes zum Thema „Gemeinsam mit Jesus unterwegs“ weiter über unser Sein und Zusammenwirken als Gemeinschaft der Nachfolger weiterdenken.

Am 3. März 2018 erlebten wir in unseren Räumen ein **Konzert** von Thomas „Rups“ Unger, dem ehemaligen Sänger der Volksmusikgruppe „De Randfichten“. Er berichtete zeugnishaft mit vielen Liedern wie Gott ihn in seinem Leben gerettet, gehalten und bewahrt hat und zum Verkündiger der frohen Botschaft werden ließ.

Wir freuen uns daß am 4. März 2018 während der Gemeinschaftsstunde Judith und Christoph als **Mitglieder** aufgenommen wurden. Wir wünschen dem Ehepaar und ihren Kindern Gottes Segen.

Am 17. März 2018 fand die **Jahreshauptmitgliederstunde** der LKG Cottbus e.V. statt. Neben den verschiedenen Berichten gab es auch einen ausführlichen Kassenbericht. Wir sind sehr dankbar daß die Gemeinschaft einen ausgeglichenen Finanzhaushalt hat.

Der Vorstand hat beschlossen das für die Arbeit unserer **Kleingruppen** finanzielle Mittel bereitstehen. Diese können auf Antrag abgerufen werden.

Am 27. März 2018 machten die Kinder der Gemeinschaft einen **Ausflug in den Tierpark**. In einer gesegneten gemeinsamen Zeit konnte von Affe bis Zebra Gottes großartige Schöpfung bestaunt werden.